

NEWS

Katholische Stiftung Marienhospital Aachen



#VERSOCKUNG ÜBERALL

Prinz Martin I. beliefert das Marienhospital Aachen
mit den schönsten Socken der Welt



#VERSOCKUNG ÜBERALL

Prinz Martin I. beliefert das Marienhospital Aachen mit den schönsten Socken der Welt



Prinz Martin I. (Mitte) überreichte seinem „Hoflieferanten“ dem Marienhospital Aachen das Sponsorenpräsent mit seinen bunten Socken. Vorstand Benjamin Michael Koch (rechts) und der Ärztliche Direktor Prof. Dr. med. Thomas Möllhoff (links) haben jetzt die Aufgabe, die #Versockung zu unterstützen.

„Vür all sönd Oche!“, davon ist der **Aachener Karnevalsprinz Martin I.** überzeugt.

Er hat sich als äußeres Erkennungszeichen für den Club der Karnevalisten einen besonderen Clou einfallen lassen: Die **#Versockung im Öcher Fastelovvend AllinKlusiVe 2020**. Am 13. Januar lieferte seine Tollität Martin I. die schönsten Socken der Welt auch ins Marienhospital Aachen, denn die Stiftung zählt zu den Hof-

lieferanten des Prinzen und unterstützt den „**Joue Zweck**“ – den barrierefreien Fastelovvend!

Vorstand Benjamin Michael Koch und der **Ärztliche Direktor Prof. Dr. med. Thomas Möllhoff** nahmen als begeisterte Jecken das Überraschungspaket aus den Händen von Prinz Martin I. voller Freude entgegen. Neben den bunten Söckchen enthielt das Präsent auch Schals und Sticker. „Wir werden uns tatkräftig dafür einsetzen, dass die

#Versockung ganz große Kreise zieht. Die Tochter meiner Sekretärin Bärbel Lefering wohnt in Australien und freut sich schon auf die bunten Fülllinge. Mal schauen, ob es jemand weiter um den Globus schafft“, schmunzelt der Vorstand.

Da Benjamin Michael Koch sich selbst ehrenamtlich für den Wünschewagen (www.wuenschewagen.de) engagiert und die ganze Stiftung großen Wert auf den **karitativen Aspekt** in der täglichen Arbeit legt, stand die Entscheidung, Hoflieferant des Prinzen zu werden, schnell fest: „Das zentrale Kernstück des diesjährigen Prinzen ist der barrierefreie Straßenkarneval, damit Menschen mit Handicap die Teilnahme an den Umzügen auf einem geschmückten rollstuhlgerechten Karnevalswagen ermöglicht werden kann.“

Das hat uns sehr beeindruckt und ist jede Unterstützung wert“, lobt Benjamin Michael Koch das Engagement von Prinz Martin I. „Auch wir vom Marienhospital sind wieder mit einer eigenen Fußtruppe am Start und freuen uns, mit allen Öchern zesame zu fiere im Öcher Fastelovvend All inKlusiVe.“



OCHE ALAAF!!!

VÜR BOUE FÖR ÜCH ÖCHER

Katholische Stiftung Marienhospital Aachen

FÖRDERVEREIN DER STIFTUNG FREUT SICH ÜBER HOHE SPENDE

9.400 Euro fließen in den Topf des Senologischen Beirates zugunsten Brustkrebserkrankter Frauen



(v.l.n.r.): Rolf-Leonhard Haugrund (Vorsitzender des Fördervereins), Andrea Kurzeja, Margit Luft (beide Mitglieder im Senologischen Beirat des Fördervereins) und Dr. med. Mahmoud Danaei (Leiter des BrustCentrums) freuen sich über die Spende in Höhe von 9.400 Euro.

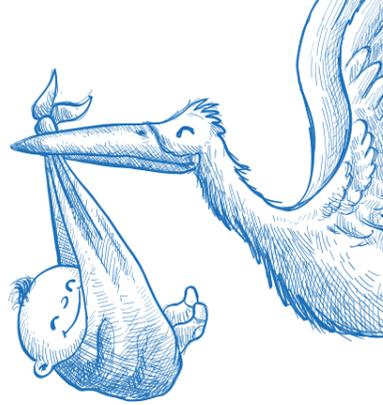
Der **Senologische Beirat des Fördervereins der Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen** macht sich stark im Kampf gegen den Brustkrebs. Zu den engagierten Mitgliedern zählen drei starke Frauen: **Sabine Verheyen (MdEP), Margit Luft und Andrea Kurzeja**. Diese Damen haben es sich gemeinsam mit ihrem Team auf die Fahnen geschrieben, Spendengelder zugunsten des **BrustCentrums am Marienhospital Aachen** zu sammeln. Hierbei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt – zuletzt bei

der köstlichen Berliner-Aktion **MOSS wird pink**, bei der 3.500 Euro zusammenkamen (siehe News 01/2020).

Bei der aktuellen **Spende in Höhe von 9.400 Euro** stehen Pferde – genauer gesagt Araber – im Fokus. Das Geld stammt aus den Spendenerlösen des **All Nations Cups**, einer Araber-Schau auf dem CHIO Gelände in der Soers. 72.000 Euro wurden im Rahmen der Präsentation der 300 besten internationalen arabischen Vollblüter gesammelt und sind nun von der Stadt

Aachen an verschiedene karitative Projekte ausgeschüttet worden.

„Wir bedanken uns ganz herzlich bei unseren Förderern und werden uns weiter mit viel Herzblut für den Kampf gegen den Brustkrebs engagieren“, betont Margit Luft glücklich. Zusammen mit Andrea Kurzeja und Rolf-Leonhard Haugrund (Vorsitzender des Fördervereins) überbrachte sie **Dr. med. Mahmoud Danaei** (Leiter des BrustCentrums am Marienhospital Aachen) den Scheck über 9.400 Euro.



STORCHENPOST – HÖR' MAL, WER DA (P)KLAPPERT

Teil 11 (oder Klappe(r) 11): Hebammen und Pflegende weltweit in den Fokus gestellt



Anja Salmassi (Leitende Hebamme / Leiterin der Elternschule „Öcher Domstadtkinder“)



Kleine Öcher starten bei uns!

Kleine Geschichten und Informatives aus der Welt der Hebammen und der Geburtshilfe am Marienhospital Aachen von Anja Salmassi, Leitende Hebamme/Leiterin der Elternschule „Öcher Domstadtkinder“:

Schon gewusst? Die WHO Weltgesundheitsorganisation hat 2020 zum internationalen Jahr der professionell Pflegenden und Hebammen ausgerufen.

Deshalb gilt in diesem Jahr bewusst die höchste Würdigung und Aufmerksamkeit den unzähligen Frauen und Männern, die tagtäglich ihre Arbeit von unschätzbarem hohem Wert für das Leben, die Gesunderhaltung sowie deren Förderung und vor allem die Gesundheitsversorgung überall auf der Welt leisten.

Die besondere Rolle, Menschen von der Geburt an bis zum Lebensende „at every step of life“ professionell zu

begleiten, ist Argument genug, warum sich Investitionen in die Entwicklung und Unterstützung von Pflegefachpersonal und Hebammen lohnen. Nicht zu vergessen: Es betrifft schließlich uns alle, jeden Einzelnen von uns!

Um eine familienorientierte, individuelle und liebevolle Betreuung von Frauen und ihren Kindern fachkompetent in allen Bereichen einer guten Geburtshilfe nachhaltig sicherzustellen, so wie wir es uns alle von Herzen wünschen, fordern Hebammen ein Geburtshilfe-Stärkungsgesetz.

Es muss der politische Wille der Regierung und die Pflicht von Verantwortlichen im Gesundheitswesen sein, die Weiterentwicklung und Professionalisierung des Hebammenwesens voranzubringen und deutlich mehr Hebammenversorgung zu etablieren, damit jeder Start ins Leben immer der bestmögliche ist. Denn wie lautet

das Motto unserer wirklich schönen Geburtshilfe im „Marien“?: „Auf den Anfang kommt es an!“ Als Hebammen partizipativ, stets partnerschaftlich und empathisch „Mit-der-Frau-sein“ (= Midwife) und ein Baby bei seinem Weg auf die Welt als Erstes berühren zu dürfen, empfinden wir immer wieder als ein großes Privileg und eine besondere Ehre.

Papst Franziskus sagte kürzlich in Freude darüber, dass dieses Jahr weltweit Pflegefachleute und Hebammen ehrend in den Fokus gestellt werden: „Lasst uns für sie alle beten, damit sie ihre kostbare Arbeit auf die bestmögliche Weise verrichten können.“

**Dankbar und herzlichst
Ihre Anja Salmassi**

www.marienhospital.de/geburt

NEUER WÄSCHEAUTOMAT IM MARIENHOSPITAL AACHEN

Die Ausgabe der neuen Dienstbekleidung erfolgt jetzt maschinell



So sieht der neue Wäscheautomat von innen aus (v.l.n.r.): Aysun Bektas, Viktoria Beck, Basic Esma, Miriam Streitenbürger, Benjamin Michael Koch, Stephan Goll und Sandra Stöbener



Und hier erfolgt die Abholung der Dienstbekleidung und deren Rückgabe durch die Mitarbeitenden.

Noch fehlt der letzte Anstrich an der Außenwand, aber der nagelneue **Wäscheautomat** läuft bereits auf Hochtour. Sage und schreibe 1739 sogenannte Steckplätze hat der neue Großapparat im Untergeschoss des Marienhospitals Aachen.

„Sechs Monate lang haben wir die Einführung dezidiert vorbereitet“, erzählt der Projektleiter Stephan Goll. „Alle Berufsgruppen haben ihre Kleidung vorher anprobiert. Die Oberteile waren vorgegeben, aber die Mitarbeitenden konnten aus zwei verschiedenen Hosenmodellen wählen. Alles wurde dann jeweils 5-fach bestellt, so dass jetzt jeder immer zwei Garnituren zum Wechseln mit nach Hause nehmen kann. Unsere Ärzte tragen weiß, die examinierten Pflegekräfte weiß mit dunkelblauen Kragen, die Schüler erkennt man an den hellblauen Kragen, Servicekräfte haben apfelgrüne Kasacks und Mitarbeitende der

Zentralen Notfallaufnahme und des Sprechstundenzentrums hellblaue Oberteile“, so Stephan Goll. „Hinzukommen die Kasacks für die Hebammen und Kinderkrankenschwestern in dunkelgrün sowie die Poloshirts für die Kollegen aus der Technik und dem Wirtschaftsdienst. Viel Arbeit also für unseren neuen Wäscheautomaten“, lacht der Leiter des Einkaufs.

Schon wenige Tage nach der Einführung sind die Kolleginnen und Kollegen begeistert, berichtet die Pflegedirektorin Sandra Stöbener: „Das Feedback meines Teams und auch der Patienten ist ausgesprochen positiv und wir freuen uns, dass alles so reibungslos geklappt hat.“

Alle geben jetzt ein sehr schönes und einheitliches Bild nach Außen ab und die Zeiten sind vorbei, in denen jeder seine eigene Kleidung getragen

hat“, zeigt sich die Pflegedirektorin zufrieden.

Die gebrauchte Wäsche wird nach Dienstende einfach wieder in den Wäscheautomaten geworfen und täglich zur Reinigung in die Wäscherei gefahren. Alles einfach und komfortabel mit unserem neuen Wäscheautomaten!



**Das Feedback
meines Teams und
auch der Patienten ist
ausgesprochen positiv!**

KLINIK FÜR ANÄSTHESIOLOGIE, INTENSIVMEDIZIN UND SCHMERZTHERAPIE

Bekannte und neue Gesichter im Oberarzt-Team der Klinik von Chefarzt Prof. Dr. med. Thomas Möllhoff, M.Sc.



CHEFARTZ PROF. DR. MED. THOMAS MÖLLHOFF, M.SC.

Facharzt für Anästhesiologie
Spez. Anästhesiologische Intensivmedizin
Spezielle Schmerztherapie
Klinische Transfusionsmedizin
Transfusionsverantwortlicher
Laboruntersuchungen
Notfallmedizin und Leitender Notarzt
Ärztlicher Direktor



LEITENDER OBERARTZT/LEITER DER INTENSIVSTATION DR. MED. HANS-JOACHIM KREB

Facharzt für Anästhesiologie
Spez. Anästhesiologische Intensivmedizin
Ärztliches Qualitätsmanagement



OBERÄRZTIN NATALIA BRATKOVA

Fachärztin für Anästhesiologie
Spez. Anästhesiologische Intensivmedizin
Notfallmedizin



OBERARTZT CHRISTOPH FREUDHÖFER

Facharzt für Anästhesiologie



OBERARTZT MOHAMMAD ABU KHASHFA

Facharzt für Anästhesiologie



OBERARTZT DAN CEZAR MIHAILESCU

Facharzt für Anästhesiologie
Spez. Anästhesiologische Intensivmedizin



OBERÄRZTIN UTE ROSCHANSKI

Fachärztin für Anästhesiologie
Notfallmedizin



OBERÄRZTIN JANE SCHRÖDER

Fachärztin für Anästhesiologie



OBERARTZT KIRIAKOS TSONPANIDIS

Facharzt für Anästhesiologie

Wir kümmern uns vor, während und
nach der Operation und Narkose um Sie!

Alle Infos unter:
www.marienhospital.de/anästhesie

RÜCKENZENTRUM AM MARIENHOSPITAL AACHEN

Kristin Aretz ist seit dem 1. Januar 2020 die neue Ärztin in der Sektion für Neurochirurgie, Wirbelsäulenchirurgie



KRISTIN ARETZ

Fachärztin für Orthopädie
Tel.: 0241/6006-2710



DR. JOHAN MOREAU

Facharzt für Neurochirurgie
Tel.: 0241/56829-0



DR. MED. PAUL SANKER

Facharzt für Neurochirurgie
Tel.: 0241/56829-0

Alle Infos unter:
www.marienhospital.de/rueckenzentrum

DAS LEISTUNGSSPEKTRUM DER WIRBELSÄULEN- CHIRURGIE AUF EINEN BLICK

- Allgemeine Rückenleiden
- Bandscheiben- und Wirbelsäulenerkrankungen
- Bandscheibenvorfälle
- Spinalkanalstenosen
- Minimal-invasive und mikrochirurgische Operationen
- Begutachtungen und Zweitmeinungen
- Konservative Behandlung des Rückenschmerzes
- Bandscheibenvorfälle an der Halswirbelsäule
- CT-gesteuerte Facetteninfiltration
- Neurostimulation
- Mikrochirurgische Bandscheibenoperation an der Lendenwirbelsäule
- Carpal Tunnel Syndrom
- Radiofrequenzläsion - Schmerznerverödung an der Wirbelsäule
- Kyphoplastie
- Endoskopische Facettendenerverierung
- Versteifungsoperationen bei degenerativen Veränderungen der Hals- und Lendenwirbelsäule (z. B. Repositionsspondylodesen bei Spondylolisthese, Aufrichtungsspondylodesen bei degenerativer Lumbalskoliose, Revisionen)

HELFEN SIE UNS ZU HELFEN!



Durch Ihre Mitgliedschaft im Förderverein oder
durch eine Geldspende auf das Konto bei der Paxbank Aachen IBAN DE68 3706 0193 1010 6380 18

Ihre Spende kommt den in den Einrichtungen der Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen betreuten Menschen zugute.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.marienhospital.de oder
auf unserer Facebook-Seite „Förderverein der Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen“.

AMBULANTER HOSPIZDIENST DER STIFTUNG

Am Lebensende nicht alleine sein

Unser Team des neuen **Ambulanten Hospizdienstes der Stiftung** bietet eine Begleitung in der Sterbephase durch geschulte ehrenamtliche Mitarbeitende an. Auch den Angehörigen bietet der Hospizdienst Beratung, Unterstützung und Entlastung in der schwierigen Lebensphase an.

Die Art der Begleitung ist vielfältig und richtet sich nach den individuellen Bedürfnissen, aber auch nach den persönlichen Möglichkeiten der Ehrenamtlichen. Der zeitliche Rahmen der Begleitung erfolgt in Absprache mit

den Angehörigen und richtet sich nach den Ressourcen der Begleitenden.

Sprechen Sie uns gerne an!

Unser Hospizdienst berät Sie und Ihre Angehörigen zu Fragen in der letzten Lebensphase. Hierbei geht es darum, über die Wünsche, aber auch über bestehende Ängste im Hinblick auf das eigene Sterben ins Gespräch zu kommen und entsprechende Möglichkeiten aufzuzeigen. Das Angebot wird von der Krankenkasse übernommen (nach §39a Abs. 2 SGB V).

Die Begleitung kann z. B. Ausdruck finden

- in gemeinsamen Gesprächen
- im (Vor-)Singen vertrauter Lieder/im Vorlesen
- im Gebet
- in der Berührung
- im Da-Sein

Befähigungs- und Ermutigungskurs zur ehrenamtlichen Mitarbeit in ambulanten Hospiz- und Palliativdiensten im Seniorenzentrum St. Severin

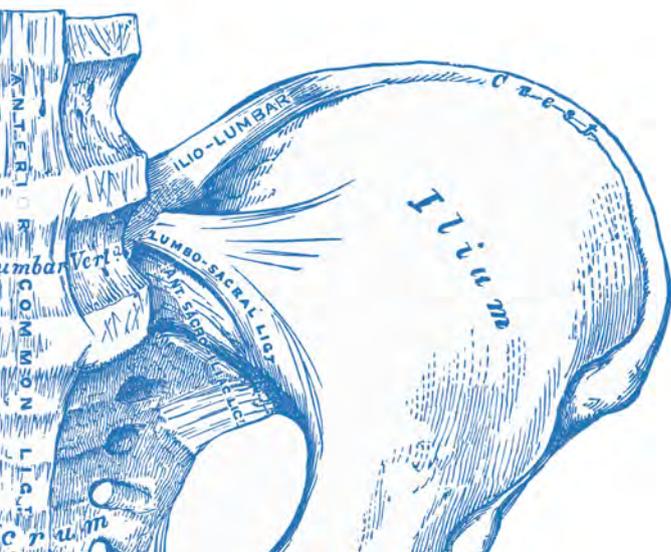
Am 8. März 2020 startet im **Seniorenzentrum St. Severin** der Katholischen Stiftung Marienhospital Aachen ein **Befähigungs- und Ermutigungskurs** zur ehrenamtlichen Mitarbeit in **ambulanten Hospiz- und Palliativdiensten**. Der kostenfreie Kurs findet an einem Sonntag im Monat statt und umfasst 100 Unterrichtsstunden (bis 11. Oktober 2020) mit Praktikum und Zertifikatsübergabe des Deutschen Hospizdienstes. Die Kursteilnehmer und ehrenamtlichen Mitarbeitenden engagieren sich beispielsweise in der Sterbebegleitung bei schwerstkranken und sterbenden Menschen und unterstützen deren Angehörige.



Kontakt Ambulanter Hospizdienst und Ermutigungskurs:

MARIA MAGDALENA ESCH
Koordinatorin Hospizdienst
nach §39a Abs.2 SGB V

Seniorenzentrum St. Severin
Kirchfeldstr. 34
52080 Aachen-Eilendorf
Tel.: 0241/6006-4220
mariamagdalena.esch@
marienhospital.de
www.seniorenzentrum-aachen.de



Katholische Stiftung Marienhospital Aachen

Redaktion: Mareike Feilen (Unternehmenskommunikation)
Zeise 4 • 52066 Aachen • Tel: 0241/6006-3180 • Fax: 0241/6006-3109
mareike.feilen@marienhospital.de • (v.i.S.d.P.) Benjamin Michael Koch
www.marienhospital.de • www.facebook.com/marienhospital.aachen